

Inhalt

Einleitung	7
Erst- und Zweitspracherwerb	10
1. Die Erstsprache ist nicht immer die Muttersprache	10
2. Der <i>gleichzeitige</i> Erwerb zweier Sprachen	11
3. Der <i>nachzeitige</i> Erwerb einer Zweit- oder Fremdsprache	11
4. Spracherwerbstypen und Spracherwerbsstadien	12
5. Sprachstandsbestimmung auf der Grundlage von Sprachstandsindikatoren	13
6. Zweitspracherwerb ist nicht <i>Fremdspracherwerb</i>	17
7. <i>Ungesteuerter</i> Erwerb und <i>gesteuertes</i> Lernen einer Zweitsprache	17
8. <i>Sprachdomänen</i> und Schriftspracherwerb	19
9. <i>Grundwortschätze</i> ausländischer und deutscher Kinder	19
10. Lehrplanvorschriften zum Grundwortschatz	20
11. <i>Fachsprachen</i> der Grundschule	24
12. Sprachlernstrategien	29
13. Lernpräferenzen und Lernertypen	30
14. Anregende Sprachlernsituationen	31
15. Sprachleistungsbewertung und sprachliche Bezugsnormen	34
16. Konsequenzen für eine Konzeption des gemeinsamen Sprachunterrichts mit ausländischen und deutschen Kindern	35
17. Zur Bedeutung der Familiensprache	37
Lernvoraussetzungen feststellen	39
1. Aufenthaltsstatus und Sprachlernmotivation	40
2. Erfassen und Bewerten kindlicher Sprachkompetenz	42
3. Didaktische und methodische Konsequenzen	53
Didaktische und methodische Entscheidungen treffen	55
1. Differenzierung sprachlicher Lernziele	56
2. Abstimmung von Lehrgangsentscheidungen	57
3. Begleitung und Beurteilung individueller Sprachentwicklung	64
4. Integration gesteuerten und ungesteuerten Spracherwerbs durch	67
5. Das Klassenzimmer als anregende Sprachlernumgebung	71
6. Auswahl und Herstellung von Sprachlernmedien	77

Projekte planen und für sprachliches Lernen aufbereiten	81
1. Die Klasse 2e – eine mehrsprachige deutsche Regelklasse	81
2. Das Großelternbuch der 2 e – zur Entstehung eines Projekts	83
3. Förderung mündlichen Sprachgebrauchs durch innere Differenzierung	84
4. Vom freien Erzählen zum Schreiben einfacher Texte	86
5. Entwicklung von Gesprächs- und Fragestrategien	88
6. Texte in Familien- und Zweitsprache	88
7. Interviews mit Zeitzeugen als Übung von Kommunikationsstrategien	92
8. Schreiben von Diktaten nach Bandaufnahmen	93
9. Begriffe klären und sichern auf der Grundlage originaler Begegnung und persönlicher Beziehung	93
10. Begriffe klären in Real- und Spielsituationen	96
11. Arbeit am Grundwortschatz	98
12. Begriffe sichern in Bild-Wort-Karteien und Bild-Text-Karteien	101
13. Weiterführende Wortschatzarbeit	102
14. „Großelternbücher“ aus der Klassenbibliothek	102
15. Resümee: Guter Projektunterricht ist immer auch guter Sprachunterricht	103
 Literatur	 103